

## Einer dieser Steine

Sido

Verwittert und vom Leben gezeichnet  
Verbittert und umgeben von Reizen  
Wie hinter Gittern, ewig das gleiche  
Jeder meiner Schritte hat Probleme bereitet  
Nachts versunken auf 'ne eklige Weise  
Fast ertrunken in 'nem See voller Scheiße  
Keiner hat mich mitgenommen, mir fehlte die Reife  
Doch manche Steine muss man lediglich schleifen  
Du bist vorbeigekommen, hattest deinen Kompass mit  
Du hast gesehen, dass dieser eine Stein besonders is'  
Du hast ihn mitgenommen und nicht im Meer versenkt  
Hast ihm 'nen großen warmen Platz in deinem Herz geschenkt

Kennst du noch den Ort, wo ich auf dich gewartet hab?  
Seite an Seite mit den andern Steinen lag ich da  
Ich war kalt, ohne Heimat und alleine  
Bevor du kamst, war ich nur einer dieser Steine  
Ich war so staubbedeckt, bevor du mich gefunden hast  
Hast mich in Gang gesetzt, mir endlich neuen Schwung gebracht  
Ich war kalt, war versteinert und alleine  
Bevor du kamst, war ich nur einer dieser Steine  
Ohne Heimat und alleine  
Nur einer dieser Steine

Du baust mich auf, legst dich zu mir  
Ich kann über alles reden mit dir  
Oder ohne Worte einfach gestikulieren  
Damals hätt' ich so was bestimmt eh nicht kapiert  
Du hast mich auf neue Wege geführt  
Ich hab zum ersten mal das Leben gespürt  
Ich weiß auch, dass so ein Glück nicht jedem passiert  
Ich werd nicht mehr gehen, ich bin nur wegen dir hier  
Du bist vorbei gekommen, hattest deinen Kompass mit

Du hast gesehen, dass dieser einer Stein besonders is'  
Du hast ihn mitgenommen und nicht im Meer versenkt  
Hast ihm ein' großen warmen Platz in deinem Herz geschenkt

Kennst du noch den Ort, wo ich auf dich gewartet hab?  
Seite an Seite mit den andern Steinen lag ich da  
Ich war kalt, ohne Heimat und alleine  
Bevor du kamst, war ich nur einer dieser Steine  
Ich war so staubbedeckt, bevor du mich gefunden hast  
Hast mich in Gang gesetzt, mir endlich neuen Schwung gebracht  
Ich war kalt, war versteinert und alleine  
Bevor du kamst, war ich nur einer dieser Steine  
Ohne Heimat und alleine  
Nur einer dieser Steine

Ich war nur noch verstaubt, verbraucht und ohne Plan  
Bevor du kamst  
Mich mit dir nahmst  
Keiner braucht mich mehr zu retten  
Das hast du schon getan, indem du kamst  
Mich mit dir nahmst

Kennst du noch den Ort, wo ich auf dich gewartet hab?

Seite an Seite mit den andern Steinen lag ich da  
Ich war kalt, ohne Heimat und alleine  
Bevor du kamst, war ich nur einer dieser Steine  
Ich war so staubbedeckt, bevor du mich gefunden hast  
Hast mich in Gang gesetzt, mir endlich neuen Schwung gebracht  
Ich war kalt, war versteinert und alleine  
Bevor du kamst, war ich nur einer dieser Steine  
Ohne Heimat und alleine  
Nur einer dieser Steine  
Kennst du noch den Ort wo ich auf dich gewartet hab?